Qualifikationsturnier
der Region 7 des DTTB

Pfalz **Rheinhessen** **Rheinland** **Saarland**

AUSSCHREIBUNG

Qualifikationsveranstaltung der Region 7 für die DEM 2018 der Seniorinnen/Senioren

in Ingelheim

vom 10. – 11. März 2018

VERANSTALTER:	Deutscher Tischtennis-Bund e. V. (DTTB)
SCHIRMHERR:	Ralf CLAUS, Oberbürgermeister der Stadt Ingelheim
AUSRICHTER:	Rheinhessischer Tischtennis-Verband e. V. (RTTV)
DURCHFÜHRER:	TG Nieder-Ingelheim e. V. (RTTV)
AUSTRAGUNGSORT:	Sporthalle der Kaiser-Pfalz Realschule Ingelheim Ludwig-Langstädter-Str. 6, 55218 Ingelheim
GESAMTLEITUNG/ ORGANISATION:	Horst SCHEEL (Seniorenwart RTTV)
TURNIERLEITUNG:	Christian DRÖSCHER (Sportausschuss RTTV) Mitglieder des Sportausschuss RTTV
ERGEBNISDIENST:	www.tischtennis.de/mkttonline
SCHIEDSGERICHT:	Matthias MAGIN, Seniorenwart PTTV Heinz DILLENBERGER, Seniorenwart TTVR Arno SCHMIDT, Seniorenwart STTB
OBERSCHIEDSRICHTER:	Martin FÖRTIG, Internationaler Schiedsrichter

SR-EINSATZ: Bianca JANSEN, Verbandsschiedsrichter
Marcus KAUF, Verbandsschiedsrichter

SCHIEDSRICHTER: In den Vorrunden wird die Schiedsrichterfunktion von den spielfreien Spielern/Spielerinnen übernommen. Die nach den Gruppenspielen zum Einsatz kommenden lizenzierten Schiedsrichter werden vom ausrichtenden Mitgliedsverband gestellt.

TISCHE: STIGA Optimum

BÄLLE: STIGA Perform 40+

TEILNEHMER/ KONKURRENZEN:

Konkurrenz/ Altersklasse	Einz män.	Einz. wei.	Dop. män	Dop. wei.
Senioren 40	16	16	8	8
Senioren 50	16	12	8	6
Senioren 60	16	8	8	4
Senioren 65	12	8	6	4
Senioren 70	12	6	6	3
Senioren 75	8	4	4	2
Senioren 80	6	4	3	2

TEILNAHME-BERECHTIGUNG: Die Startplätze in den Einzel-Konkurrenzen werden an die vier Mitgliedsverbände (MV) nach folgendem Schema vergeben:

a) Zuteilung je Starterfeld

Bei einem 16-er Feld erhält jeder MV drei Startplätze zzgl. ein Platz für die MV je Halbfinalteilnehmer des Vorjahres.

Bei einem 12-er Feld erhält jeder MV zwei Startplätze zzgl. ein Platz für die MV je Halbfinalteilnehmer des Vorjahres.

Bei einem 8-er Feld erhält jeder MV einen Startplatz zzgl. ein Platz für die MV je Halbfinalteilnehmer des Vorjahres.

Bei einem 6-er Feld erhält jeder MV einen Startplatz zzgl. ein Platz für die MV je Finalteilnehmer des Vorjahres.

Bei einem 4-er Feld erhält jeder MV einen Startplatz.

b) Sollten Spieler/Innen die im Vorjahr einen zusätzlichen Platz für Ihren Verband erspielt haben, im folgenden Spieljahr in eine höhere Altersklassen wechseln, fällt dieser Platz an den Verband zurück für den er erspielt wurde.

c) ggf. Verfügungsplätze

Wünsche von Mitgliedsverbänden auf Zuteilung von Verfügungsplätzen können nur berücksichtigt werden, wenn sie termingemäß beantragt und die Ergebnisse der Landesmeisterschaften an den von den vier MV beauftragten Seniorenwart gemeldet wurden. Für Spieler, die einen Platz nach a) erspielt haben, darf kein Verfügungsplatz beantragt werden.

Die einem MV zugeteilten Startplätze nach a) werden von diesem nach eigenen Regelungen an einzelne Spieler vergeben. Sofern ein MV auf ihm zustehende Plätze nach a) verzichtet, werden diese Plätze zu Verfügungsplätzen nach c).

Die Verfügungsplätze nach c) werden von dem von den vier MV beauftragten Seniorenwart an die Spieler namentlich vergeben. Fallen über die Verfügungsplätze nominierte Spieler aus oder werden sie von ihrem MV nicht berücksichtigt, fallen ihre Starterplätze an die QV 7 zurück und werden von dem von den vier MV beauftragten Seniorenwart namentlich neu vergeben.

Die Startberechtigung ist ausschließlich auf die Altersklasse beschränkt, der die Spieler vom Alter her angehören.

SETZUNGSKRITERIEN/ AUSTRAGUNGSSYSTEM:

Bei allen Einzelkonkurrenzen mit mehr als sechs Teilnehmern wird in Gruppen bis zu je 4 Spielern im System „Jeder gegen Jeden" gespielt. Die beiden Ersten jeder Gruppe qualifizieren sich für die Hauptrunde, welche im K.O.-System ausgespielt wird. Die Setzung erfolgt nach den vergleichbaren Q-TTR-Werten des für die Veranstaltung geltenden Stichtages (WO, D 1.4).

In jede Gruppe wird ein Spieler der Setzliste gelost.

Bei nur zwei Gruppen qualifizieren sich die beiden Ersten jeder Gruppe für das Halbfinale. Die Endspielteilnehmer werden über Kreuz im System (A1–B2 / A2–B1) ermittelt. Zur Festlegung von Nachrückern werden die für die Nominierung erforderlichen Plätze ausgespielt.

In allen übrigen Klassen wird in einer Gruppe „Jeder gegen Jeden" gespielt.

Die Auslosung ist öffentlich. In allen Konkurrenzen wird durchgängig auf 3 Gewinnsätze gespielt.

AUSTRAGUNGS-REIHENFOLGE:

Die Austragungsreihenfolge in den Gruppenspielen lautet:

1. Runde: 1-3, 2-4

2. Runde: 4-1, 3-2

3. Runde: 1-2, 3-4

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.

SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt automatisch nach Zeitplan.

Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden. Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der Konkurrenz gestrichen.

WERTUNG:

Wertung von einzelnen Spielen

Ein einzelnes Spiel wird für eine/n Spieler/In als verloren gewertet, wenn

- er/sie nicht oder nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen,
- er/sie dieses kampflos abgibt oder es vorzeitig beendet,

- festgestellt wird, dass er/sie mit nicht von der ITTF zugelassenen Schlägerbelägen antritt und sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- vor dem Spiel vom OSR mit einem ITTF anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind und er/sie sich weigert unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- nach einem Spiel vom OSR durch einen Test mit ITTF anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind.

QUALIFIKATION: Siehe Quotenverteilung im Anhang.

AUSZEICHNUNGEN: Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten jeder Konkurrenz erhalten Medaillen und Urkunden, die im Rahmen der offiziellen Siegerehrung überreicht werden.

Die Veranstaltung wird auch als „Südwestdeutsche Meisterschaft“ benannt; die Sieger erhalten den Titel eines Südwestdeutschen Meisters.

NENNUNGEN/ TEILNAHMEZUSAGE: Die Meldungen für die QV 7 werden auf den Meldebögen (siehe Anhang) zu den jeweils angegebenen Terminen von den MV an den von den vier MV beauftragten Seniorenwart vorgenommen. Sie müssen für alle Konkurrenzen entsprechend der Spielstärke erfolgen. Aus der Meldung für die Einzel-Konkurrenzen muss ersichtlich sein, woraus sich die Startberechtigung herleitet.

Horst SCHEEL,
An der Hubertusmühle 3, 55268 Nieder-Olm
Tel: 06136/762513, Mobil: 0163/2832907
E-Mail: horst.scheel@freenet.de

NENNUNGSSCHLUSS: **Freitag, der 23. Februar 2018**

AUSLOSUNG: **Freitag, der 09. März 2018 um 19:00 Uhr**
im Landhotel Fetzer, Gaulsheimer Str,14, 55218 Ingelheim

STARTGELD: Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 30,00 Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden nach der Veranstaltung den Mitgliedsverbänden zugestellt.

UNTERKUNFT: Zimmerreservierung bei

Jürgen KUMB (TG Nieder-Ingelheim)
juergenkumb@aol.com
mobil: 0176/22034094

möglich.

ZEITPLAN: siehe Anhang

ANREISE: siehe Anhang

MELDESTELLE: Foyer der Sporthalle der Kaiser-Pfalz Realschule Ingelheim.
Kontakt Horst SCHEEL, mobil: 0163/2832907

GEMEINSCHAFTSABEND: entfällt

ERSTE HILFE: Notfallambulanz Diakonie Krankenhaus Ingelheim,
Tel: 06132/7850

ANTI-DOPING: Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Die ADO des DTTB ist auf www.tischtennis.de im Bereich hinterlegt; die aktuelle Liste der verbotenen Substanzen auf www.nada-bonn.de. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL
c/o Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19

SCHLÄGERTESTS: Auszüge aus TT-Regel(n)grundlagen zu Schlägertests:

Internationale Tischtennis-Regeln A

4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Schlägertests

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

Wettspielordnung des DTTB

A 2 Spielregeln

[...] Bei allen Veranstaltungen können Schlägertests durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei dem Schlägertest nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die zum Zeitpunkt des Turniers gültige **‚Richtlinie zu Schlägertests im DTTB‘**. Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigefügt.

HAFTUNGS-AUSSCHLUSS:

Mit Abgabe der Anmeldung geht jedes gesundheitliche Risiko auf den oder die Teilnehmer über. Der DTTB, Ausrichter und Durchführer übernehmen keinerlei Haftung. Wir bitten darum, die Chipkarte der Krankenkasse mitzubringen.

Wenn bei Veranstaltungen des Verbands Gegenstände des Veranstalters, Ausrichters oder Durchführers von Teilnehmern an der Veranstaltung vorsätzlich oder fahrlässig beschädigt werden, so haften der Schädiger bzw. dessen Verein dem Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer für den entstandenen Schaden.

EINVERSTÄNDNIS-ERKLÄRUNG:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Internet, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Ingelheim und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

Frankfurt/Main, den 2. Februar 2018

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND E. V.

Patrick Festel
Referat Seniorensport

Anlagen

- Meldeformular
- Zeitplan
- Anfahrt
- Quoten QV und NDEM
- Richtlinie zu Schlägertests im DTTB

cc/ Mitgliedsverbände und Seniorenwarte der Region 7, Durchführer, OSR, Ausschuss für Wettkampfsport, Ressort Seniorensport, Ressort Schiedsrichter, Generalsekretariat